

Niederschrift

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses Weisel am 18.05.2020 um 19.00 Uhr im Rathaus in Weisel.

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Peter Schmelzeisen als Vorsitzender

Beigeordnete

Erster Beigeordneter Hubert Erdkamp

Beigeordneter Benjamin Kappus

Beigeordneter Matthias Lorch

Ausschussmitglieder

Philipp Kern

Erich Schneider

Klaus Mallmann

Sabine Wulf

Gottfried Göttert

Claudia Glittenberg (in Vertretung für Niels Rudhard)

Protokollführer

Jan-Hendrik Clasen

entschuldigt: Niels Rudhard

Der Vorsitzende Peter Schmelzeisen eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass der Haupt- und Finanzausschuss mit Schreiben vom 11.05.2020, veröffentlicht in dem Loreley Echo am 15.05.2020, ordnungsgemäß eingeladen und gemäß § 39 GemO beschlussfähig ist. Bedenken gegen Form, Frist und Tagesordnung werden nicht erhoben.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Beratung und Beschlussempfehlung zum Nachtragshaushalt 2020/2021
2. Beratung und Beschlussempfehlung zum Vertrag First Responder
3. „Meine App“
4. Beratung und Beschlussempfehlung zum Vertrag Grillhütte
5. Beratung und Beschlussempfehlung über die Friedhofssatzung und die Friedhofsgebührensatzung
6. Mitteilungen und Anfragen

Öffentliche Sitzung

1. Beratung und Beschlussempfehlung zum Nachtragshaushalt 2020/2021

Der Vorsitzende berichtet von dem Gespräch mit Sachgebietsleiterin -Finanzen-, Frau Sandra Corkovic, bezüglich der Vorbereitung des 1. Nachtragshaushaltsplans der Gemeinde Weisel. In dem Schreiben der Kommunalaufsicht zur Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan der Gemeinde Weisel fordert diese, bis zum 30.07.2020 in einer Nachtragshaushaltssatzung Haushaltsverbesserungen im Ergebnis- und Finanzhaushalt 2020 und 2021 in Höhe von jeweils mindestens 100.000 € nachzuweisen. In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 29.01.2020 wurden bereits einige Einsparungen beraten und empfohlen. Außerdem wurden durch den Ausschuss Erhöhungen der Hebesätze der Grundsteuer A und B sowie der Hundesteuer empfohlen.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat alle Investitionen nochmals beraten und konnte nun weitere Positionen durch aktuelle Erkenntnisse und Planungsstände streichen, bzw. die Ansätze reduzieren oder anpassen. Unter anderem wurden somit folgende weitere Änderungen beschlossen:

- Renovierung Flur Kindergarten (6.000 €) wird auf unbestimmte Zeit verschoben
- Austausch der Toilettencontainer an der Grillhütte (Ansatz 25.000 €) wird auf das Jahr 2021 geschoben
- Die Ertüchtigung Birkenborn soll u.a. durch Eigenleistung erfolgen, sodass der Ansatz von 15.000 € auf 10.000 € reduziert werden kann.
- Die Umrüstung der Melder für die First Responder erfolgt erst im Jahr 2021; somit wird der Ansatz von 1.400 € in 2020 nicht benötigt und auf 2021 geschoben.
- Umstellung Straßenbeleuchtung auf LED (1.000 €) wird gestrichen
- Durch weitere Begehung und Planung wird der Ansatz für die Renovierung Jugendraum von 4.000 € auf 5.000 € erhöht.
- Renovierung Feuerwehrmuseum (2.500 €) wird gestrichen und soll durch Eigenleistung in den folgenden Jahren erfolgen
- Durch den Corona bedingten Ausfall des Marktes wird der Ansatz in Höhe von 5.100 € nicht benötigt und gestrichen.
- Für den Friedhof sollte ein Ansatz in Höhe von 7.000 € gebildet werden, da einige Gräber entfernt wurden bzw. werden und die Fläche wieder hergerichtet werden muss.

Diese weiteren Anpassungen sollen mit den bereits erfolgten Empfehlungen in den 1. Nachtragshaushalt eingearbeitet werden. In der nächsten Sitzung des Gemeinderats am 22.06.2020 soll dann der Nachtragshaushalt beschlossen werden. Dadurch kommt man den Forderungen der Kommunalaufsicht nach.

2. Beratung und Beschlussempfehlung zum Vertrag First Responder

Der Vorsitzende verweist auf die bestehende Vereinbarung über die First Responder Weisel.

Da die First Responder nun auch in der Gemeinde Dörscheid tätig sind, sollte das zuständige Gemeindegebiet in der Vereinbarung auf Dörscheid erweitert werden. Bzgl. der Finanzierung der First Responder spricht die Vereinbarung von einem Förderverein, der dafür zuständig sei. Da es diesen aber gar nicht gibt und die Gemeinde Weisel die Finanzierung durchführt, soll dies dahingehend auch angepasst werden.

Der Ortsbürgermeister wird mit der Vorsitzenden der First Responder Weisel, Frau Kerstin Fetz, die möglichen Änderungen besprechen und dann mit der Verbandsgemeinde Kontakt aufnehmen.

3. „Meine App“

Der Vorsitzende berichtet von einer neuen App(meinOrt App) des Linus Wittich Verlages. Diese App enthält Informationen der Verbandsgemeinde und Gemeinden inkl. der aktuellen Nachrichten und Veranstaltungen aus dem Loreley Echo. Grundsätzlich ist diese App kostenpflichtig. In der momentanen Corona-Zeit stellt der Verlag diese App allerdings kostenfrei zur Verfügung.

Man kommt sich überein, derzeit keine Interesse an dieser App besteht und zunächst noch einigen Dinge, wie z.B. Kosten, Pflege des Inhaltes, Konkurrenz-Produkte, etc. geklärt werden müssen.

In einem späteren Zeitpunkt soll dieses Thema nochmals aufgegriffen werden.

4. Beratung und Beschlussempfehlung zum Vertrag Grillhütte

Die aktuelle Fassung des Vertrages der Grillhütte wird beraten. Dieser Vertrag soll mit der Verbandsgemeindeverwaltung besprochen werden.

Eine Beschlussempfehlung erfolgt nicht.

5. Beratung und Beschlussempfehlung über die Friedhofssatzung und die Friedhofsgebührensatzung

Die derzeitigen Satzungen werden beraten. Man kommt sich überein, dass die Friedhofssatzung und die Friedhofsgebührensatzung mit der Verbandsgemeindeverwaltung besprochen und auf den neusten Stand gebracht werden sollen. Evtl. sollen dabei dann auch Anonyme Gräber auf dem Friedhof in Weisel angeboten werden.

6. Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen

keine

Anfragen

keine

Ende der Sitzung: 21.05 Uhr



Jan-Hendrik Clasen
Protokollführer



Peter Schmelzeisen
Ortsbürgermeister